

**2017**

**Tag der Pioniere 2017 und Mitgliederversammlung des BDPi e.V.**

Der **Tag der Pioniere** am 10./11. Mai 2017 in der Ingolstädter Pionierkaserne auf der Schanz mit gleich drei Veranstaltungen sowie die Verleihung des General-Kießling-Preises an das Ausbildungszentrum Pioniere bot bei bestem Wetter ein abwechslungsreiches Programm. Die geladenen nationalen sowie internationalen Gäste, die Angehörigen des Ausbildungszentrums Pioniere und des Bundes Deutscher Pioniere und die Delegationen unserer Pioniertruppe konnten an diesen Tagen die Ausbildungseinrichtung vor Ort kennenlernen, moderne Ausrüstung erleben und sich über die vielfältigen Tätigkeiten in der Pioniertruppe hautnah informieren. Dieser besondere Tag für aktive und ehemalige Pioniere fand in diesem Jahr kombiniert mit der Fachtagung Pioniertruppe des Amtes für Heeresentwicklung sowie der **Mitgliederversammlung des Bundes Deutscher Pioniere e.V.** – zum ersten Mal in dieser Form – statt.

Folgendes Programm (Auszug) wurde den Gästen geboten:

**Mittwoch, 10. Mai 2017 „Tag der Pioniere 1“**

17:00 Uhr      Appell zur Verabschiedung von Obersten der PiTr (Oberst a.D. Max Lindner und Oberst i.G. Dieter Weigold) mit anschließender Verleihung des General-Kießling-Preises an das AusbZPi durch den Vorsitzenden der General-Kießling-Stiftung und ehemaligen Inspekteur des Heeres, Generalleutnant a.D. Hans-Otto Budde, für herausragende Traditionspflege.



18:00 Uhr      Kameradschaftsabend und Siegerehrung des Schießens mit Handwaffen um den Wanderpreis des BDPi e.V in der Pionierkaserne auf der Schanz

**Donnerstag, 11. Mai 2017 „Tag der Pioniere 2“ und Mitgliederversammlung 2017**

7:30 – 8:00 Uhr      Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Pionierehrenmal vor dem Reduit Tilly

8:30 – 12:30 Uhr      Vorträge durch den Kommandeur des AusbZPi, Brigadegeneral

Lutz Niemann zur aktuellen Lage der Bundeswehr und des stellvertretenden Kommandeurs, Oberst Jörg Busch, zur Entwicklung der Pioniertruppe, sowie parallel Gerätevorführungen am Wasserübungsplatz und auf der Donau u.a. mit einer Station „Vorstellung österreichischer Pionierboote“

13:15 - 16:00 Uhr Mitgliederversammlung 2017 in der Aula

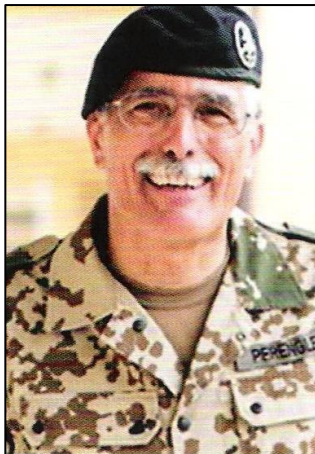
### **Mitgliederversammlung 2017 des Bundes Deutscher Pioniere**

Die jährliche Mitgliederversammlung fand, wie die Jahre zuvor auch, im Rahmen des „Tages der Pioniere“ statt und trotzdem war es eine besondere Mitgliederversammlung (MV), da es die letzte des Generalmajors a.D. Werner Kullack als Präsident des BDPI e.V. war. Er war Präsident vom 13. Juli 2013 bis 11. Mai 2017.

### **Wesentliche Entscheidungen / Ergebnisse der Mitgliederversammlung**

Verabschiedung und Würdigung der Verdienste des scheidenden Präsidenten, Generalmajor a.D. Dipl.Ing. (FH) Werner Kullack um den BDPI e.V. durch den Vorsitzenden Oberst a.D. Ortwin Timm.

### **Neuwahlen**



Die Neuwahlen wurden unter Leitung des ranghöchsten anwesenden Mitglieds, Generalmajor a.D. Jacoby, durchgeführt. Als Nachfolger des bisherigen Präsidenten wurde vom Vorsitzenden **Brigadegeneral Franz Pfrengle** vorgeschlagen und mit 54 „Ja-Stimmen“ bei einer Enthaltung zum neuen Präsidenten **gewählt**. Mit Brigadegeneral Pfrengle trat erstmals ein noch aktiver General an die Spitze des BDPI e.V. Einzelheiten zu seinem militärischen Werdegang sind dem Magazin „PIONIERS“, Ausgabe 16 / Dez 2017, S. 56 zu entnehmen.

*Der neue Präsident, Brigadegeneral Franz Pfrengle*

Die Kameraden Doods und Ahrens wurden erneut einstimmig zum **Kassenprüfer** gewählt.

### **Ehrungen**

Nachfolgende Einzelmitglieder wurden für folgende Leistungen geehrt:

**Oberstleutnant a.D. Salchow** für seine 47 - jährige und damit längste Mitgliedschaft im BDPI e.V.

**Oberst a.D. Witzig** für seine vorbildliche Arbeit als Medienbeauftragter und als Redakteur des Magazins „PIONIERS“.

**Oberfeldwebel Wicha** für die sehr gute Vorbereitung und Organisation der Mitgliederversammlung

Mit einer **Ehrennadel** wurden geehrt:

**Bronze:**

Oberstleutnant a.D. Brübach

Hauptmann d.R. Jöhnk

**Silber:**

Hauptmann Bayerschen

Oberstleutnant a.D. Burkhard

Brigadegeneral a.D. Krippel

Oberst a.D. Lindner

**Satzungsänderungen**

(s. Anlage 9)

**Festlegung des Verfahrens für Ehrungen**

Nach der Diskussion eines vom Vorstand eingereichten Vorschlages wurde mit 53 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme folgendem Verfahren zugestimmt:

1. **Grundsätzlich** erfolgt die Aushändigung der Ehrennadeln nach Zeitdauer der Mitgliedschaft:

- Bronze: 10 Jahre
- Silber: 15 Jahre
- Gold: 25 Jahre
- Gold mit Zahl 30, 40, 50 ....
- Ab 50 Jahren Mitgliedschaft zusätzlich beitragsfrei

2. **Für besondere Leistungen:**

- Die Ernennung zum Ehrenmitglied, Ehrenpräsidenten, -vorsitzenden auf **Beschluss der Mitgliederversammlung (MV)**
- Vorzeitige Vergabe der Ehrennadel auf **Beschluss des Vorstandes**
- Sachpreise bei herausragendem projektbezogenem Engagement auf Beschluss des Vorstandes

**Auslobung eines Bestpreises Kampfmittelabwehr**

Die MV stimmte nach erneuter Prüfung des Vorstandes (s. auch MV 2016) und Vorstellung der Person Georg Rimpler und dessen geschichtlichen Bedeutung für die Kampfmittelabwehr durch den Beirat Geschichte des BDPi e.V., Oberst Busch, der Einführung des „Georg-Rimpler- Preises“ als Bestpreis für den Jahrgangsbesten der Offiziersausbildung im der Kampfmittelabwehr mit 54 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu.

## **Regionaltreffen 2017**

Als Durchführungsort für das BDPI - Regionaltreffen 2017 wurde der Standort Stetten a.k.M. festgelegt.

## **Verkaufsartikel**

Der BDPI e.V. bietet als neuen Verkaufsartikel ein Poloshirt an. Verbandskrawatten werden nicht mehr bestellt.

## **Bestpreise**

### **General-von-Mudra-Preis**



Der General-von-Mudra-Preis 2016 wurde am 23. Februar 2017 im Rahmen einer Feierstunde am AusbZPi an den Jahrgangsbesten des Offizierlehrgangs 3 Pioniereinsatz, **Oberleutnant Raffael David Cieply**, 3./PzPiBtl 1 Holzminden durch den Präsidenten GM a.D. Kullack überreicht. Oberleutnant Cieply war der Beste von 47 Absolventen.

### **Oberst a.D.-Daase-Preis 2016**

Den Oberst a.D.-Daase-Preis erhielt der Lehrgangsbeste des Luftwaffenpionier-Feldwebellehrgangs, **Oberfeldwebel Lars Weber**, 6./ObjSRgtLw, Diepholz, aus der Hand des Vorsitzenden des BDPI e.V., Oberst a.D. Timm.

### **Prinz-Eugen-Preis 2017**

Anlässlich einer Feierstunde in der Aula der Pionierkaserne auf der Schanz in Ingolstadt erhielten die erfolgreichen Absolventen des 48. Bautechnikerlehrgangs nach zwei Jahren fordernder Ausbildung ihre Abschlusszeugnisse am 27. Juli 2017 aus der Hand des Kommandeurs des AusbZPi, BG Niemann überreicht. Gleichzeitig wurden die fünf besten Absolventen mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung für besondere Leistungen ausgezeichnet. Insgesamt konnten sich 23 Lehrgangsteilnehmer der Bundeswehr über den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung freuen. Dem Lehrgangsbesten, **Hauptfeldwebel Sebastian Krause**

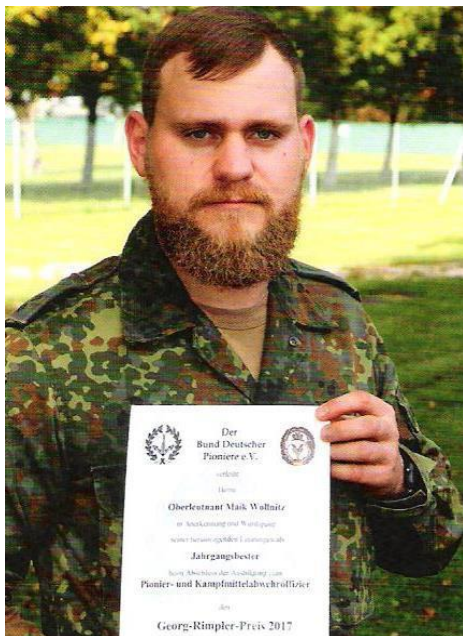


wurde der Prinz-Eugen-Preis 2017 durch den Vorsitzenden überreicht. Hauptfeldwebel Krause wird nach dem Lehrgang als Infrastrukturfeldwebel im Kompetenzzentrum Baumanagement in München verwendet. Das Blechbläserquintett des Heeresmusikkorps aus Veitshöchheim gab der festlichen Veranstaltung einen würdigen Rahmen.

### **General-von-Mudra-Preis 2017**

Der Preisträger 2017 war **Oberleutnant Frederic Schwab**, PiAufkl/ErkdgZgFhr, 1./PzPiBtl 803, Havelberg. Er war Lehrgangsbester des Offizierlehrganges 3 Pioniereinsatz am Ausbildungszentrum Pioniere. Im Rahmen einer Feierstunde erhielt er die Auszeichnung aus der Hand des neuen Präsidenten des BDPI, Brigadegeneral Franz Pfrengle am 14. Dezember 2017 in Ingolstadt.

### **Georg-Rimpler-Preis**



Am Ende einer sieben Jahre dauernden, fordernden Ausbildung zum Kampfmittelabwehroffizier gratulierte der Vorsitzende, Oberst a.D. Timm allen erfolgreichen Absolventen und überreichte dem Lehrgangsbesten **Oberleutnant Maik Wollnitz** zum ersten Mal den bei der Mitgliederversammlung am 11. Mai 2017 eingeführten Georg-Rimpler-Preis. Oberleutnant Wollnitz hat die pionierfachlichen Lehrgänge mit dem letzten Abschnitt - dem Zugführerlehrgang Kampfmittelabwehr - als Bester mit großem Erfolg absolviert. Oberleutnant Wollnitz, in Berlin geboren, aufgewachsen im Pionierstandort Minden, gehört dem 80. OAJ an und hat Bauingenieurwesen studiert. Seine erste Verwendung war zunächst nicht in der KpfmAbw, sondern bei der 6./PzPiBtl 901 in Bogen als ZgFhr FFB-Zug.

### **Schießpreis 2017**

Der Wettkampf um den Schießpreis des BDPI wurde bereits am 10. Mai auf der Standortschießanlage Hepberg (Ingolstadt) ausgetragen. Es wurden, wie die Jahre zuvor, die Ergebnisse im Schießen mit G3, P8 und MG 3 bei den Mannschaften und bei den Einzelschützen gewertet. Insgesamt nahmen 8 Mannschaften teil. Die Siegerehrung fand am Abend im Rahmen des Kameradschaftstreffens durch den Präsidenten des BDPI, Generalmajor a.D. Kullack, und den Kommandeur des Ausbildungszentrums Pioniere, Brigadegeneral Niemann, statt.

## Regionaltreffen 2017 in Stetten am kalten Markt

Vom 26. bis 28. Oktober 2017 trafen sich wieder Mitglieder des BDPI zum Regionaltreffen. Stetten am kalten Markt, das bis zur Umsetzung der Bundeswehrstruktur 2011 nur als Truppenübungsplatz mit besonderem Klima bekannt war, wurde gewählt, um diesen Pionierstandort mit der Panzerpionierkompanie 550 und dem Ausbildungsstützpunkt Kampfmittelabwehr (AusbStpKpfmAbw) als Teil des Ausbildungszentrums Pioniere den Teilnehmern vorzustellen. Der erste Tag war geprägt durch Informationen des Leiters des AusbStpKpfmAbw und Standortältesten, Oberst Carsten Drümmer, und des Kompaniechefs der PzPiKp 550, Hauptmann Andreas Assenbaum über den Auftrag und die Lage ihrer Dienststellen. Der Tag endete mit einem gemeinsamen Abendessen. Am zweiten Tag wurden zunächst Fahrzeuge und Gerät vorgestellt. Im Anschluss konnte der neue Sprengplatz Spitalwäldle besichtigt werden. Danach gab Oberleutnant a.D. Klotz in der Militärgeschichtlichen Sammlung einen eindrucksvollen Überblick zur Geschichte des Truppenübungsplatzes Heuberg und des Standortes Stetten a. k. M., bevor mit einem kleinen Empfang durch den Bürgermeister Maik Lehn der Besuch in Stetten abgeschlossen wurde. Der letzte Tag des Treffens gehörte der Besichtigung der Stadt Sigmaringen mit dem dort befindlichen Hohenzollernschloss.

## Übergabe von Kameradschaftsfahnen an Heimatmuseen



Der BDPI war im Besitz von vier Fahnen aufgelöster Kameradschaften, die mit dem Umzug des Archivs nach Ingolstadt auf Grund der Verhältnisse in den neuen Archivräumen und den Temperaturverhältnissen in diesen Kellerräumen sicher Vorstand hat deshalb in seiner Sitzung 2/2016 beschlossen, die Fahnen an die jeweiligen „Heimatmuseen“ kostenfrei abzugeben, da Kameradschaften immer auch ein Teil der Geschichte ihrer Heimat waren und sind.

Folgende Museen erhielten als Schenkung die Fahnen:



- **Verein ehemaliger Kameraden der Eisenbahntruppen** zu Hamburg an Museum für Hamburgische Geschichte
- **Verein ehemalige 21. und 25. Pioniere**, Frankfurt a.M. an Historisches Museum Frankfurt
- **Kameradschaft 19er Pioniere**, Wuppertal an Museum „Historisches Zentrum“ in Wuppertal
- **Verein ehemalige Pioniere und Verkehrstruppen Northeim und Umgebung** an Pionierkameradschaft Holzminden.



### **Die Ulmer Pionierkameradschaft meldet sich ab.**

Im 111. Jahr ihres Bestehens beschloss die Pionierkameradschaft Ulm e.V., gegründet am 10. März 1906, in einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung am 22. April 2017 ihre Auflösung. Die Eintragungsnachricht über die Auflösung der Kameradschaft ins Vereinsregister geschah am 28. Juni 2017 bei gleichzeitiger Einsetzung der von der Außerordentlichen Mitgliederversammlung bestimmten Liquidatoren. Mit Wirkung vom 31. Dezember 2017 endete auch die Mitgliedschaft im BDPI e.V. und im Sommer 2018 wird die Pionierkameradschaft Ulm e.V. endgültig dann aus dem Vereinsregister gelöscht werden. Mit der Pionierkameradschaft Ulm hörte auch ein ehemaliges Gründungsmitglied des WDPi und damit ein bedeutender Teil unserer Verbandstradition auf zu existieren.

### **Auflösung der Pionierkameradschaft Koblenz e.V.**

Am 11. Mai 2017 beschloss die Pionierkameradschaft Koblenz, gegründet am 8. Juli 1969, in einer Außerordentlichen Mitgliederversammlung, nachdem bei der Jahreshauptversammlung 2017 am 2. Februar 2017 keine Vorstandschaft mehr gebildet werden konnte, die Auflösung der Kameradschaft. Mit Schreiben vom 16. Juni 2017 wurde das Amtsgericht Koblenz, Vereinsregister, von dem Auflösungsbeschluss in Kenntnis gesetzt. Am 17. Juli 2017 wurde die Auflösung öffentlich im Staatsanzeiger Rheinland-Pfalz bekanntgegeben. Die Mitgliedschaft im Bund Deutscher Pioniere wurde mit Schreiben vom 20. Juli 2017 mit Wirkung vom 31. Dezember 2017 gekündigt. Die Eintragung „der Verein Pionierkameradschaft Koblenz e.V. ist aufgelöst“ in das Vereinsregister geschah gemäß Mitteilung des Amtsgerichtes Koblenz am 13. Februar 2018.



